Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1873

1.4.1873 (No. 90)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. (Erstes Blatt) Dienstag den 1. April **1873.**

Danksagung.

Von verehrlicher Museumsgesellschaft erhielten wir aus dem Ertrage des Glückshafens bei jüngstem Maskenballe ein Geschenk von 25 fl. für unsere Anstalt, wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 28. März 1873. **Der Vorstand des isr. Krankenhauses.**

Fröbel'scher Kindergarten.

Den Eltern der Kinder die **vorläufige** Mittheilung, daß Anfang **nächster** Woche in einem geeigneten Lokale ein Spielfest stattfinden wird. J. A. **G. Längin.**

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gegründet: 1835. Kapitalvermögen Ende 1871: 9,913,786 Gulden.
5,665,021 Thaler.

Diese auf **Gegenseitigkeit** beruhende Anstalt übernimmt alle Arten von

Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen.

Die Prämien sind äußerst mäßig. Der **ganze** Gewinn, welcher sich durch bedeutende Erträgnisse der Nebenanstalten erhöht, wird in Form von Dividenden vertheilt. Die Vertheilung geschieht nach Verhältniß des Zeitwerths eines Vertrags, mithin steigt bei der Lebensversicherung die Dividende von Jahr zu Jahr und betrug für das Jahr 1871: **8½%** dieses Werths.

Bei Annahme einer Dividende von nur **4%**, dem wahrscheinlich niedersten Stande, ermäßigt sich die jährliche Prämie für 1000 Gulden eines beim Eintritt 30 Jährigen von 21⅓ Gulden Thaler

			Thaler				
nach	5	10	15	20	25	30	Jahren.
auf ungefähr	18 2/10	15 3/10	12 7/10	9 5/10	6	2 4/10	Gulden.
							Thaler.

Nähere Auskunft wird auf dem Bureau der Anstalt und bei deren Herren Vertretern gerne ertheilt.

Der Verwaltungsrath. 4.4.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 2. April 1872,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im

Gasthaus zur goldenen Waage (Zähringerstraße 77)

gegen Baarzahlung versteigert:

12 Stück Damast-Tafeltücher mit je 12 Servietten, wovon 8 Stück noch neu und am Stück sind.

Neue Sommerherrenhüte, seidene Cravatten, Gürtel, seidene Regenschirme, Fächer, Papier- und leinene Kragen, Bielefelder leinene Hemden-Einsätze, neue Shirting-Herrenhemden, 3 gewirkte und 2 schwarze Shawls;

ferner:

1 Waschkommode, 1 Kommode, mehrere nußbaumene Bettladen mit Rost, 2 Nachttische, 2 polirte Tische, 2 Waschtische, 1 großer Küchentisch, 1 Kinderbettlade mit Matratze und Polster, 1 Doppelbüchse mit eingelegtem Silber, 1 Nachttisch, 4 Paar Hosen, 4 Röcke, 1 eiserne Bettlade, 1 Kanapee.

3 Liter Wermuth-Ratafin
12 „ Magenbitter,
6 „ Anis,
6 „ Kümmel,
6 „ Wachholder-Liqueur,
4 „ Vanille
} in Korbflaschen,

1 Blechflasche Copallack, 1 Farbmühle.

NB. Die Möbel sind noch beinahe neu.

3.2. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Gant-Edikt.

Nr. 8772. Gegen den Nachlaß des † Kanzleiassistenten Wilhelm Willet von hier haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 18. April d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

Karlsruhe, den 20. März 1873.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Hausversteigerung.

6.5. Der Untheilbarkeit wegen werden nachstehende, zum Nachlaß des Bäckermeisters Friedrich Rees dahier gehörige Liegenschaften, nämlich:

1. ein dreistöckiges Wohnhaus, Nr. 27 der Kronenstraße dahier, neben Christian Oertel Wittwe und der großen Spitalstraße, hinten auf die kleine Spitalstraße und Christian Riempp stoßend, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu . . . 31,000 fl.
2. der unabgetheilte 4. Theil an dem in der Schützenstraße dahier, neben Gärtner Karl Hainmüller und Tapezirer Gustav Wolff gelegene Garten von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt mit Brunnen, Gartenhaus und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 2250 fl.

am Samstag den 5. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langestraße Nr. 207, Gasthaus zum Deutschen Hof) öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis erreicht, endgültig zugeschlagen.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1873.

Rich. Stritt, einstw. Notar.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 3. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

30 Stück Sommer-Damenpaletots,
1 Parthie Damen-Kleiderstoffe, } in passenden
1 Parthie Sommer-Buckskin, } Abschnitten,
1 Parthie Piqué-Westen und Slips, farbige Unterröcke ꝛc.,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

3.1. **Löffel,** Waisenrichter.

Versteigerung

herrenloser Reiseeffecten und Frachtgüter.

Montag den 7. April und die folgenden Tage werden wir die im I. Quartal 1872 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, jeweils Vormittags 8½ und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Es kommen dabei mehrere Stück Sackleinwand, Shirting, Baumwollenbarchent, 1 Stück Merino und andere werthvolle Gegenstände zum Verkaufe.

Karlsruhe, den 31. März 1873.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

4.1. Meißlinger.

Dungversteigerung.

2.2. **Donnerstag den 3. April d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Dungergebniß pro Monat April cr., sowie circa 30 Abtheilungen Matratzenstreu gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. März 1873.

Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Gottesaue.

Dung-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 2. April,** Vormittags 10 Uhr, läßt das unterzeichnete Kommando den Dünger pro März der III. und IV. schweren Batterie hinter dem Stall Nr. 2 zum Voraus an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Commando der IV. schweren Batterie.
Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Corps-Artillerie.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 48 sind im untern Stock links 2 Zimmer nebst Küche, Speicherkammer, Keller auf 1. Mai d. J. vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock, linke Seite.

3.1. Sophienstraße 35 ist eine Wohnung von 6 großen Zimmern, Salon, 2 Mansarden, Speicherkammer nebst Zugehör auf **23. April** oder **23. Juli** zu vermiethen. Man beliebe sich zunächst an den Hauseigenthümer im untern Stock zu wenden.

* Ritterstraße 14 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. April d. J. zu vermiethen.

*3.1. Wilhelmsraße 24 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, bis 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Zwei Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock gelegen, hat zu vermiethen auf 23. April:

J. Weiß, Weinhändler,
Kronenstraße 38.

*3.3. In Mitte der Stadt ist auf 23. Juli eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Alkov und allen Erfordernissen in der Bel-étage zu vermiethen. Glasabschluß und Gasbeleuchtung. Kreuzstraße 22 im 3. Stock.

* Zu vermiethen sind ein zweiter und dritter Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, Alkov, Verandas, Küchen, 2 Mansardenzimmern, Keller, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Kriegsstraße 90 parterre.

4.1. Auf 23. Juli ist der zweite Stock der schön gelegenen Villa Promenadeweg 1 zu vermiethen, bestehend in 8—9 Zimmern, Mansarden, 3 Kellern, Waschküche, Garten u. s. w., mit oder ohne Stallung, Remise und Dienerzimmer. Zu erfragen parterre daselbst.

2.1. In einem Hause der westlichen Kriegsstraße ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Veranda, 2 Mansarden und Speicherkammer, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April oder später zu vermiethen. Näheres Langestraße 225 im dritten Stock.

* Eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 2 Speicherkammern ist in der Stephanienstraße (Sommerseite) auf 23. April um den Preis von 350 fl. zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei **E. Brückner,** Langestraße 126.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel ist auf den 23. April oder 1. Mai zu vermiethen, in Mitte der Stadt gelegen. Näheres Waldhornstraße 31 im vierten Stock.

2.1. Zwei schöne Zimmer, eine Stiege hoch, sind auf 23. April unmöblirt an einen älteren Herrn oder ältere Dame zu vermiethen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf den 1. Mai ein freundliches, möblirtes Zimmer ebener Erde an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 24 im Hinterhaus.

* Schützenstraße 45 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer (parterre) sogleich oder auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich Herrenstraße 64 zu vermiethen.

* Amalienstraße 1 ist zu ebener Erde ein kleines, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen und könnte schon auf 5. April bezogen werden.

* Zähringerstraße 57 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Kronenstraße 42 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* In der Spitalstraße 32 sind im zweiten Stock 2 sehr schöne, unmöblirte Zimmer, mit 3 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nebst Balkon und Dienerzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres im Laden zu erfragen.

* Kriegsstraße 33, in nächster Nähe des Karlsthores, ist ein schönes Zimmer, nach vorn mit Aussicht nach dem Gebirge, mit oder ohne Kabinet unmöblirt sogleich oder zum 23. April an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Zähringerstraße 13, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermiethen.

Anerbieten.

3.2. Es können zu Ostern noch einige Schüler der hiesigen höheren Lehranstalten bei mir in Pension aufgenommen werden. Gute Verpflegung und elterliche Aufsicht sind geboten. Bahnhofstraße 15. **W. Sehring.**

Wohnungs-Gesuche.

* Eine einzelne Dame mit Dienstmädchen sucht eine Wohnung von 4 Zimmern und 2 Kammern nebst Zugehör im westlichen Theile der Stadt. Adressen beliebe man Akademiestraße 39 im 2. Stock abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie erwachsener Personen, welche den Wohnungswechsel nicht liebt, sucht auf längere Dauer eine Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör, parterre oder im zweiten Stock im östlichen Stadttheil auf 23. Juli. Adressen mit Preisangabe beliebe man poste restante unter Chiffre F. 6 abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.1. Ein Einjährig-Freiwilliger sucht in der Nähe der Infanteriekaserne ein einfaches, möblirtes Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Ein Polytechniker (Ausländer), der wegen eingetretenen Todesfalles seine jetzige Wohnung verlassen muß, sucht sogleich bei einer anständigen Familie in vollständige Pension zu treten. In spätestens 14 Tagen müßte der Umzug geschehen können. Betreffende Offerten wolle man gef. Hirschstraße 23 parterre abgeben.**

* **Ein lediger Angestellter sucht sofort ein gut möblirtes Zimmer womöglich mit Alkov im westlichen Stadttheil zu miethen. Adressen wollen im Gasthaus zum Karpfen abgegeben werden.**

* In der Nähe der Infanteriekaserne wird ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

— Ich suche auf Ostern ein braves und erfahrenes **Kindermädchen,** welches gute Zeugnisse besitzt.

E. A. Freiherr v. Göler,
Bismarckstraße 2.

*2.2. Ein solides, im Kochen und andern häuslichen Verrichtungen erfahrenes Mädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres Waldhornstraße 1 b.

— Ein erfahrenes, reinliches Kindsmädchen findet auf Ostern eine gute Stelle: Ettlinger Landstraße 1 im Hause des Herrn Karl Männing.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches perfekt kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 1 rechts eine Stiege hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.2. Gesucht auf Ostern für nach Baden, Pforzheim, Durlach, Schwetzingen und Karlsruhe: Gasthofköchinnen, Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Kellnerinnen, Zimmermädchen und Spülmädchen durch das Bureau für Arbeitnachweis von F. J. Müller, Amalienstraße 15.

2.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Zu einer kleinen Beamtenfamilie auf's Land wird ein braves, junges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut besorgen kann, im Waschen und Putzen Erfahrung hat, wobei demselben Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 138 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen findet auf Ostern gegen guten Lohn eine Stelle: Waldstraße 34 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 24.

* Ein braves, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Durlacherthorstraße 55 im 2. Stock.

* Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stock rechts.

2.1. **Russische Setzer**
finden sofort Condition in
H. L. Brönner's Druckerei
(2122) in **Frankfurt a. M.**

2.1. **Man verlangt**
einen **Photograph**, Retoucheur von Negatifs, welcher tüchtig in seinem Fache ist. **Hohes Salair.** (H. 607 N.)
Sich zu adressiren **F. L. Case 20, Chaux de Fonds** (Schweiz).

Stelleanträge.

— Ein braver **Bursche** findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

*3.3. Ein braver, kräftiger **Bursche** findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 38.

— Ein fleißiger, braver Bursche kann sofort als Taglöhner eintreten. Näheres Kreuzstraße 5.

Eine gesunde **Schenkamme** kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

*2.1. Mehrere tüchtige Arbeiter auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei

P. Bang, Amalienstraße 39.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 18.

Beschäftigungs-Gesuch.

6.6. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch übernimmt sie Wäsche stückweise. Zu erfragen Spitalstraße 26 im 4. Stock.

Häuser und Bauplätze.

2.2. **Häuser** in und außer der Stadt für die annähernden Kaufpreise von 14,000, 16,000, 20,000, 23,000, 26,000 und 30,000 Gulden, worin bei angemessener Selbstbewohnung der Hauseigenthümer meistens frei wohnen kann, sind unter günstigen Zahlungsbedingungen zu erwerben; ebenso sind auch **Bauplätze** zu haben. Insbesondere wird noch eine sehr preiswürdige **Villa** in der Kriegsstraße, mit allen Erfordernissen und Bequemlichkeiten ausgestattet, als verkäuflich angezeigt. Alles zu erfragen Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre.

Ackerverkauf.

*2.2. Ein Acker, welcher auf die verlängerte Sophien- und verlängerte Kriegsstraße stößt, und sich seiner Lage wegen vorzüglich zu Bauplätzen eignet, ist unter annehmbaren Bedingungen dem Verkauf ausgesetzt. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

3.2.

Die
Band- und Modehandlung
von
Wilhelm Willstätter
empfiehlt in reicher Auswahl
das Neueste für's Frühjahr:
Bänder
in Taffet, Gros grain und Moirée
in den neuesten Farben,
Tülle, Blonden, Federn, Blumen.

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft
von
Friedrich Gundlach,
3.2. **17 Waldstraße 17**
Karlsruhe.

Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, Sommer-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder

habe ich heute in den neuesten Dessins und sehr großer Auswahl erhalten, und empfehle dieselben zu auffallend billigen Preisen.

Ebenfalls empfehle ich den geehrten Damen das Allerneueste in **Manschetten, Kragen** und **Schleifen,** und hoffe daher auf recht häufigen Zuspruch.

2.1. **Einen Ladentisch,**
3,10 Meter lang, 0,83 Meter hoch, 0,62 Meter breit, hat um billigen Preis zu verkaufen
C. A. Kindler, Langestraße 177.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein **Herd,** welcher sich für eine Wirthschaft eignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 55 bei **J. Weinheimer.**

* Ein 114 Liter haltendes gutes **Bordeauxweinfaß** mit eisernen Reifen ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 1, 2. Stock, Eingang Herrenstraße.

* **Kühdung**
ist zu verkaufen: Bleichstraße 3. — Ebendaselbst sind auch gelbe und rothe **Kartoffeln** zu verkaufen.

Kaufgesuche.

2.1. (1061) Zwei hübsche **Oleanderbäume** in Kübeln werden zu kaufen gesucht durch W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

— **Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

3.3. **Packhen**
wird zu kaufen gesucht bei
A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
3.2. **H. Hilb,** Kronenstraße 7.

Herren- und Frauenkleider
*4.4. **aller Art,**
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Vandervoram Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

— **Anzeige.**
Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

— **Schutt**
kann abgeladen werden: Rüppurrer Straße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

* **Forderungen**
an den Unterzeichneten wollen binnen 8 Tagen geltend gemacht werden.
L. Allgeyer, Langestraße 233.

— **Thee**
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Haarleidenden zur Nachricht.
Das unter persönlicher Controle des **Professor Dr. med. M. Langenbeck, Hannover,** angefertigte **Hornstoff-Präparat,** im „Ausland" 12, Ueberland und Meer 10, Hausfreund 12 etc. speciell behandelt, dient zur Erhaltung eines gesunden Haarwuchses, zur Stärkung und Wiedergesundung kranker Haarzwiebel, sowie zur Vermeidung der Kahlköpfigkeit. Flacons, mit Siegel und Namen des Prof. Dr. **Langenbeck** versehen, sind allein ächt zu haben in **Carlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10. 12.9.

8.4. **Gicht und Rheumatismen**
sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hiefür ist die
Gichtwatte von Dr. Pattison,
vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. — Ganze Packete zu 30 kr. und halbe zu 16 kr. bei **W. L. Schwaab,** C. Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19.

Langestraße 82a. **Neusendung!** Langestraße 82a.
Durch das **Berliner Haupt-Geschäft** ist das hiesige Lager wiederum auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt in allen Größen:
elegante Frühjahrs-Paletots in allen Farben von 8½ fl. an,
" **complete Frühjahrs-Anzüge** in allen Farben von 12 fl. an,
eleganten completen schwarzen Anzug von 18 fl. an,
" " " " zur Einsegnung von 12 fl. an,
Röcke in allen Farben von 8¾ fl. an, Hosen in allen Farben von 1¾ fl. an,
Jaquettes in allen Farben von 4 fl. an, Knaben-Anzüge in allen Farben von 2 fl. an.
Bestellungen nach Maaß werden billigst, pünktlich und reell ausgeführt.
Auch auf Abzahlung!
Berliner Herrenkleider-Confection
(Langestraße 82a, Ecke der Lammstraße). 3.3.

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Tischdecken, wollene Bettdecken, Möbel- und Bodenwachstuch, weiße, brochirte und gestickte Vorhangzeuge ꝛc. bei
3.3. **S. Dreyfuß, Hoflieferant.**

Geschäftsübergabe.

2.1. Hiermit beehre mich, zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß mein **Brennholz-** und **Kohlengeschäft** unterm Heutigen käuflich an Herrn **Karl With** übergegangen ist und von demselben in gleicher Weise wie bisher fortbetrieben wird.

Ich danke für das mir geschenkte Zutrauen mit dem Ersuchen, dasselbe auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Otto Krauth.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend zeichne unter Zusicherung reeler und prompter Bedienung

mit größter Hochachtung
C. With.

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei
Herrn Kaufmann **Fr. Maisch,** Ludwigsplatz,
Herrn Hofvergolder **Krauth** und
Frau **Beaumel-Volz,** Herrenstraße 15.

Malaga,
feinste Sorte,
in ganzen und halben Flaschen empfiehlt in vorzüglicher Qualität unter Garantie der Aechtheit
Albert Salzer,
6.6. Langestraße 140.

10.3. Die berühmten Brustbonbons
Arabische Gummi-Kugeln,
bereitet von **W. Stuppel & Comp.** in **Alpirsbach**, sind durch alle Apotheken zu beziehen, und
in **Karlsruhe** bei: **Th. Brugier**, Waldstraße 10,
Emil Rupp,
Louis Zipperer,
W. Pfeiffer,
J. Schuhmacher.

Neue **Delicateß-Häringe**, marinirte,
" " " geröstete u.
" " " geräucherte,
sind soeben eingetroffen bei
Ad. Mietsch,
3.3. Langestraße 71.

4.2. **Gärttner's**
Ozon-Entwickler,
verfertigt von dessen Nachfolger, Apotheker **Baumann** in **Cannstatt**, nach Original Rezept. Heil- und Linderungsmittel für **Brust-, Herz-** und **Lungenleidende. Kräftigstes Schutzmittel** gegen **ansteckende Krankheiten** durch Zerstörung der in der Luft befindlichen ansteckenden Keime laut anerkannten Attesten. Preis **1 fl. 45 kr.** Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Schwarze und **farbige Seidenzeuge** in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei
3.3. **S. Dreyfuß, Hoflieferant.**

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Lager durch Eintreffen **des Modernsten in guten Frühjahrs- und Sommerstoffen** auf's Reichhaltigste sich assortirt hat.

Indem ich für das seither mir bewiesene vielseitige Zutrauen bestens danke, bitte ich auch um ferneren geehrten Zuspruch und sichere zugleich sowohl **eleganteste Arbeit** als **reellste** und **möglichst billige Bedienung** zu.
Friedrich Händler,
3.3. Ecke der Karl-Friedrichs- und Erbprinzenstraße 22.

R. Hoffmann-Bohn
empfiehlt sein reich assortirtes
Strohhut-Lager
zu den billigsten Preisen. 5.5.

2.1. Das Neueste in **Kinderkleidchen, Jäckchen, Mänteln, Talmas, Schürzen** ꝛc. ist eingetroffen, und werden auch solche ganz nach Wunsch auf das Eleganteste und Einfachste geschmackvoll angefertigt.
Franz Perrin Wittwe,
Langestraße 177.

Eine Parthie **Sommerhandschuhe** für Kinder und Damen verkaufe ich, da ich diesen Artikel aufgebe, weit unter dem Fabrikpreis.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt
feine und mittelfeine Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.
5.2.

Kinder-Wägen
eigener Fabrikation
von 11 fl. 30 kr. bis 30 fl.
empfiehlt 3.2.
F. Wilhelm Döring.

empfiehlt

Carl Jund,
Spitalplatz 30.

Ostsee-Fett-Häringe.

12.4. Die feinste Sorte aller Fetthäringe, nicht eingesalzene, sondern vom diesjährigen Frühlingsfange, sofort nach dem Fange nach einer von mir neu erfundenen Methode in pikanter angenehm schmeckender Sauce marinirt, dauerhaft 8 Monate, empfehle allen Feinschmeckern als eine ganz besondere Delicatesse à Faß von 4 Litern 2 Rthlr., desgl. geröstete Häringe à Faß 2 Rthlr., geräucherte Häringe à Kiste circa 6 Pfund $1\frac{1}{3}$ Rthlr. Verpackung gratis. Versandt gegen Baar oder Nachnahme. **H. Haefcke** in Barth a. d. Ostsee.

— Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die **ächte Süßmilch**'sche **Ricinusölpommade** aus Pirna à Büchse 18 kr., desgleichen die vorzügliche **Toiletteseife** 9 und 18 kr., **Zahnseife** 11 kr.

Alleiniges Depot: **Th. Brugier,** Waldstraße 19.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,
— 130 Langestraße 130.

Bougie du Trône

(durchlöcherte **Stearinkerzen**, bei welchen das Stearin nach Innen lauft),
Stearin-, Paraffin- und
Chaisenkerzen
in jeder Eintheilung empfiehlt zu billigen Preisen

Th. Brugier,
12.8. Waldstraße 10.

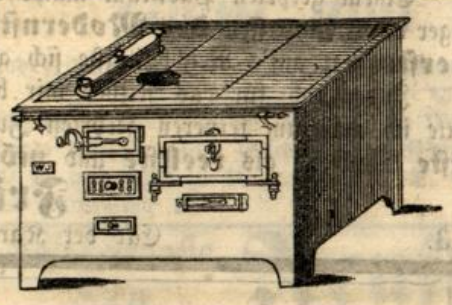
3.3.

Emil Kraut,

Langestraße 94,
empfiehlt in größter Auswahl sein vollständig assortirtes

Möbel- und Spiegel-Lager

in dauerhafter Arbeit und zu billigsten Preisen.



Kochherde,

eiserne, in allen Dimensionen, dauerhafteste Arbeit, mit mehrjähriger Garantie, empfiehlt zu billigsten Preisen

W. Jung, Schlosser,
Kreuzstraße 20.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten per Centner		— fl. 50 kr.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 24 Centner.
Forlen, " " "		— fl. 45 kr.	
Buchen Scheitholz	**dürres,** nach altem Maaß in Scheiterlängen von 4 Fuß,	per Klafter 24 fl.	ab hier! Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt: für Buchenholz 2 fl. 30 kr. " Eichenholz 2 fl. 12 kr. " Forlenholz 2 fl. — kr. per Klafter; " Rinden, Späne und Abholz 2 fl. per Wagen; **Brücken-, Thor- u. Pflastergeld inbegriffen!**
Birken "		" " 18 fl.	
Forlen "		" " 14 fl.	
Eichen "		" " 16 fl.	
Eichen Klotzholz, kurz gesägt,		" " 16 fl.	
Gemischtes Abholz		per Wagen 7 fl.	
Eichenes "		" " 8 fl.	
Eichene Rinden		" " 5 fl.	
" Hauspäne		" " 5 fl.	

Scheitholz wird $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Klaftern abgegeben.

Das Sägen des Scheitholzes, sei es in 4 oder 5 Schnitten, wird mit 2 fl. pro Klafter berechnet.

Brauerei Speck.

Heute Dienstag den 1. April

Lach-Soirée

der Münchner Singspielhalle-Gesellschaft **Deininger, Knoller** und der Frau **Deininger.**

Anfang 7 Uhr.

Nagelneues Programm.

Zitherclub.

* Dienstag den 1. April, Abends 7 Uhr, im großen Saale des Bürgervereins

Abendunterhaltung

für die Mitglieder und deren Angehörige.

Der Eintritt kann nur gegen Abgabe der Karten gestattet werden und wird strengste Controle stattfinden.

Diejenigen Mitglieder, welche noch nicht im Besitz derselben sind, können dieselben längstens bis Dienstag Vormittag bei Herrn H. Spies hier, Langestraße 94 im dritten Stock, abholen.

Zu Betten

empfehle ich mein bestassortirtes Lager von

schwerster Bielefelder

Leinwand zu Betttüchern und Kissen, **Drillich, Barchent, Leinen-Damast,** weißen und farbigen **Plumeaux-stoffen, Federleinen, Inlet,** façonirten **Damasten, Flaumen, Piqué-** und **Tricot-Decken, wollenen Bettdecken** unter Zusicherung billigster Preise.

U. L. Homburger,
Leinen- und Weißwaaren-Geschäft,
2.1. Langestraße 203.

Modes de Paris.

Mme **A. Hirschmann** a l'honneur de prevenir les dames qu'elle a transferé son salon de modes de la Carlsstrasse 41 à l'**Academiestrasse 20.** *2.1.

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem der Herr Wilh. Hofmann in Karlsruhe die bisher für uns geführte General-Agentur niederzulegen erklärt hat, ist an dessen Stelle der

Herr **Theodor Bossert** in Mannheim

zum General-Agenten für das Großherzogthum Baden von uns ernannt und als solcher bevollmächtigt worden.

Aachen, den 31. März 1873.

Die Direktion.
Brüggemann.

Lyoner Seidenzeuge,

schwarze und farbige,

empfiehlt in **reicher Auswahl** und zu **billigst gestellten Preisen**

2.2. **S. Model.**

Mit dem **Neuesten** in

Frühjahrs- und Sommerhüten

von **Paris** zurückgekehrt, erlaube ich mir, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,
Modehandlung,
2.1. Langestraße 50.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in **Paris** beehren wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,

Friedrichsplatz 12,

Eingang Erbprinzenstraße.

2.1.

Stroh-Hüte

in

größter Auswahl

bei

F. Ludwig,

Strohhutfabrik,

Langestraße 141.

5.3.

NB. Stets großes Lager garnirter Damen- und Kinder-Hüte nach den neuesten Modellen zu allen Preisen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.